

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der noch sehr junge *Öt. Diaz*. Die nach dem so plötzlich hereingebrochenen nationalen Unglück unerwartet, ja staunenswert rasch wachsende Wiedererstarkung Italiens muß als bewunderungswürdig bezeichnet werden.

Um den erneuten Widerstand der ital. Armeen zwischen der Brenta und Piave zu brechen und deren weiteren Rückzug zu erzwingen, setzten schon am 10. November, bevor noch das 1. Korps zum Vorstoß auf das Grappa-Massiv im Raume Feltre—Fonzaso aufmarschiert war, sechs Divisionen der Heeresgruppe Feldmarschall *Conrad Freiherr von Hötzendorf* aus „Sieben Gemeinden“ zum Angriff auf die starken ital. Stellungen an. Nach erbittertem Häuserkampf gelang es den Div., Asiago zu nehmen und im weiteren Verlaufe bis auf die Höhen *Col del Rosso* und *Mte. Sifemol* vorzudringen. Mangels hinreichender Art. blieb ihnen jedoch der entscheidende Sieg versagt. Nun setzte man alle Hoffnungen auf das 1. Korps, auf die „Sieger von *Flitsch*“.

Am 11. November erhielten die Truppen *Kasttag*. Da nach eingelaufenen Meldungen stärkere *ödl.* Kräfte durch das *Cordevoetal* im Rückzug sich befanden, die durch die Nordgruppe *Obstl. Sellinek* verfolgt wurden, erhielt das *Rgt.* den Befehl, das *Cordevoetal* bei *Peron* zu sperren. Hierzu wurde die 7. Komp. (*Oblt. Koch*) mit einer *MG.*-Komp. und einem *Inf.*-Geschützzug bestimmt. Ferner wurde auch das *III./Sch.R. 26* nach *Mas* mit dem Auftrage vorgeschoben, den Talausgang zu sperren und die Brücke in Besitz zu nehmen. Zudem wurde eine Komp. des *Sch.R. 26* mit einem *MG.* zur Besetzung der *Cordevoelbrücke* bei *Bribano* befohlen.

Oblt. Koch nahm im Nebel irrtümlich den Weg über *Sedico* gegen *Mas*, was sich später als sehr vorteilhaft erwies. Auf der Straße gegen *Rocalto* stieß die Vorhut des Detachements auf eine *ödl.*, nach Süden marschierende größere Kolonne. Die Vorpatrouille entwickelte sich beiderseits der Straße, besetzte einige das Vorfeld beherrschende Hügel, wo auch die *MG.* und *Inf.*-Geschütze in Stellung gebracht wurden. Die Italiener wurden sofort unter Feuer genommen und zur Entwicklung gezwungen. Durch unser Feuer erlitten sie empfindliche Verluste. Eine gegen Westen ausgesandte Patrouille ging sehr schneidig vor, stellte dort zurückgehende Abteilungen fest und richtete durch Flankenerfeuer in den Reihen der Italiener große Verwirrung an. Gleichzeitig war das *III./Sch.R. 26* (*Hptm. H. Siegel*) rechts von der Komp. *Koch* in das Gefecht eingetreten. Durch energisches gemeinsames Zupacken mußten sich die Italiener ergeben; es wurden 13 Offiziere und 1600 Mann Gefangene eingebracht, die dem *J.R. 46* und dem *Alpinbaon Nr. 4* angehörten. Die Komp. *Koch* marschierte sodann nach *Mas* weiter, wo sie nächtigte. Die dortige Brücke war vom Feind gesprengt worden.

Das in *Polpet* zurückgelassene *III. Baon* traf um 8 Uhr 30 in *Belluno* ein. Die 6. Komp. (*Oblt. Kolda*), die zur Sicherung in *Longarone* verblieben war, sowie das *Halbbaon Oblt. Prokisch* und die *techn. Inf.*-Komp. erreich-